



PFARRINFO

LEITZERSDORF
JÄNNER 2025



KIRCHE & LEBEN

Das positive im Blick!

Wo fängt man da an? In einem Jahr ist so viel passiert. Wichtiges und Unwichtiges, Schönes und Schweres, Erinnerungswertes und Dinge, die man lieber schnell wieder vergisst. Warum sollte man am Ende eines Jahres darauf nochmal zurückschauen.

Bei der Vielzahl an Erlebnissen und Begegnungen innerhalb eines Jahres kann es guttun, so etwas wie eine innere Inventur zu machen und zu schauen, was an Erinnerungen auftaucht: Was gab es im zurückliegenden Jahr an schönen Momenten, was gilt es zu würdigen, was ist uns da gelungen, vielleicht auch weniger gelungen, was war da vielleicht auch an traurigen Erlebnissen, was war schwierig?

Ein Rückblick bietet uns die Chance, dass ein oder andere zu würdigen und noch einmal Momente des Glücks in die Gegenwart zu heben. Ein Rückblick bietet auch die Chance, uns mit dem ein oder anderen Ereignis anzufreunden, das nicht so schön für uns war und uns damit zu versöhnen.

Was geschehen ist, ist geschehen. Das kann man tatsächlich nicht mehr ändern. Aber man kann durch einen Rückblick zu einer anderen Haltung im Blick auf diesen Geschehenen kommen. Man kann die Dinge noch einmal mit neuen Augen anschauen. Vielleicht bekommt man eine neue Blickrichtung auf das ein oder andere Erlebte und es lässt sich dadurch zum Positiven hin wandeln.

Ich finde es grundsätzlich gut, den Fokus beim Rückblick auf das Schöne und Gelungene zu richten. Denn normalerweise fallen uns ganz schnell eher Dinge und Ereignisse ein, die schwierig waren oder nicht so gelungen sind. Wenn ich aber den Fokus auf das Gute und Schöne richte, dann bekommt das Zurückliegende eine ganz eigene Qualität.



Vielleicht erlebt man dann auch so etwas wie Dankbarkeit für das, was alles war. Einem wird mehr bewusst, was wir im Laufe des Jahres alles an Gutem geschenkt bekommen habe. Da geht einem auf einmal auf:

Wow, so vieles ist uns geschenkt worden.

An unerwartete schöne Begegnungen und Erlebnisse, an die ein oder andere Feier mit Freunden oder an einen schönen Urlaub und einfach an jeden Tag die uns aufs Neue geschenkt werden. Ein gesundes, glückliches Neues Jahr!

Die heiligen drei Könige

Die Sternsinger bringen uns Gottes Segen in unsere Häuser, empfangen wir sie freundlich. Durch Ihren Einsatz werden sie nicht nur für uns, sondern für Kinder weltweit zum Segen und geben uns die Möglichkeit, durch eine Spende, selbst ein wenig zum Segen zu werden. Segen der sich multipliziert.

Unsere Sternsinger kommen am:

04. Jänner 2025 ab 10.00 Uhr nach Leitzersdorf

04. Jänner 2025 Wiesen in der Hl. Messe

06. Jänner 2025 ab 13.00 Uhr nach Hatzenbach

06. Jänner 2025 ab 13.00 Uhr nach Wollmannsberg



DANKJAUSE KIRCHENREINIGUNG

In der Bibel steht, dass der Arbeiter seines Lohnes wert ist. Lohn gibt es ohnehin keinen für die Bereitschaft, die Kirche sauber zu halten. Aber als kleinen Dank soll es wieder eine Zusammenkunft geben, bei der es zu Essen und Trinken. Zu diesem Treffen **am 24. Jänner um 18.00 Uhr** sind alle in den Pfarrhof eingeladen, die mitgeholfen haben und auch jene, die vielleicht neu zu uns stoßen wollen.

GOTTESDIENSTORDNUNG

Mittwoch	01. Jän.	08.30 Uhr	Hl. Messe	
Samstag (Wiesen)	04. Jän.	17.00 Uhr	Hl. Messe	+ Wilhelm Konrath zum Geburtstag
Sonntag	05. Jän.	08.30 Uhr	Hl. Messe	+ Gattin und Mutter Anna Hoffmann + Elt. Karoline u. Fritz Grundschober u. Großelt
Montag Hl. Drei Könige	06. Jän.	08.30 Uhr	Hl. Messe	+ Elt. Gassler, Karl Schrimpl u. Hans
Sonntag	12. Jän.	08.30 Uhr	Hl. Messe	+ Johann u. Gertrud Glassl
Wollmannsberg		10.00 Uhr	Hl. Messe	+ Theresia Pahl v.d. Trägern + Schwester Helene u. Schwager Franz Westermeier
Dienstag	14. Jän.	07.30 Uhr	Hl. Messe	
Sonntag	19. Jän.	08.30 Uhr	Hl. Messe	+ Elt. Franz u. Maria Wimmer u. beids. Eltern + Elt.
Hatzenbach		10.00 Uhr	Hl. Messe	+ Elt Artner u. Sohn Karli + Franz u. Maria Grabler u. Elt.
Dienstag	21. Jän.	07.30 Uhr	Hl. Messe	
Sonntag	26. Jän.	08.30 Uhr	Hl. Messe	+ Elt. Josef u Maria Reinsperger, Schwestern u. Schwager
Dienstag	28. Jän.	07.30 Uhr	Hl. Messe	

Sammlung Dezember "Bruder in Not": € 144,50
Im Dezember gestorben: Herr Leopold Weinrichter

Herzlichen Dank dafür!
Gott schenke ihm die ewige Ruhe!

KLEINKINDER / BABYTREFF



Wir starten am **09. Jänner 2025** mit der Baby- und Kleinkindergruppe von **09.00 - 11.00 Uhr** im Pfarrhof. Eingeladen sind alle Kinder von 0 bis zum Eintritt in den Kindergarten mit Mama, Papa, Oma, Opa Gemeinsam spielen, singen, in der Gemeinschaft eine schöne, gemütliche Zeit verbringen.



Erstkommunionkinder stellen sich vor!
Derzeit ist für unsere Erstkommunionkinder eine Zeit der Vorbereitung und der Vorfreude angesagt. Am Sonntag, **26. Jänner**, stellen sich die Kinder im Rahmen des Familiengottesdienstes den Gläubigen vor. Der Gottesdienst wird vom Kinderchor unter der Leitung von Sigrid Bacher mitgestaltet.
Der Tag ihrer Erstkommunion ist 25. Mai 2025.

PFARRKAFFEE



Herzliche Einladung zum Pfarrkaffee

Der Jahreswechsel liegt hinter uns, genießen wir unseren traditioneller Pfarrkaffee mit netten und lieben Menschen nach der Hl. Messe am **05. Jänner** im Pfarrhof!

GEBETSWOCHE zur EINHEIT der CHRISTEN vom 18. bis 25. Jänner

"Glaubst du das?" (Joh 11,26)

Das Motto geht auf den Dialog zwischen Jesus und Martha zurück, von dem der Evangelist Johannes berichtet. Er fand statt, als Jesus das Haus von Martha und Maria besuchte, nachdem deren Bruder Lazarus gestorben war. "Wer an mich [Jesus] glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt, und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird auf ewig nicht sterben."
Nach dieser erstaunlichen Aussage konfrontiert Jesus Martha mit einer sehr direkten und zutiefst persönlichen Frage: **"Glaubst du das?"**

2025 | 1'700 Jahre Nizäa-Konzil

2025 jährt sich zum 1'700. Mal das erste ökumenische Konzil, das 325 n. Chr. in Nizäa in der Nähe von Konstantinopel in der heutigen Türkei stattfand.

